

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Donnerstag, 19. Oktober 2023 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44

„Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit“ verliehen

Auszeichnung für Emmeringerin: Vorbild für Zivilcourage

Jugendliche attackieren am S-Bahnhof Eichenau einen Schüler. Ein Mann aus Eichenau mischt sich ein, eine Frau aus Emmering fotografiert die Täter. Beide wurden im September von Innenminister Joachim Herrmann ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Landespolizeipräsidenten Michael Schwald wurden insgesamt 31 Bürgerinnen und Bürgern die „Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit“ (Courage-Medaille) verliehen. „Die Courage-Medaille symbolisiert Mut, Entschlossenheit und Engagement. Wir ehren mit dieser Auszeichnung außergewöhnliche

Menschen, die sich in besonderer Weise für die Sicherheit und den Schutz unserer Gesellschaft eingesetzt haben“, betonte Herrmann. Unter ihnen sind Igor Axinger aus Eichenau und Karoline Blau-Kiefer aus Emmering.

■ Was genau war geschehen?

Im Mai 2021 wartete ein damals 19-jähriger Schüler am Bahnhof in Eichenau auf seine S-Bahn. Er beobachtete aus der Ferne eine Gruppe Jugendlicher, die sich vermutlich an der Geldkassette eines Zeitungsständers zu schaffen machte.

Drei der Jungen kamen plötz-

lich auf ihn zu, attackierten ihn mit Schlägen gegen die Schläfe und traten sogar noch auf den bereits am Boden Liegenden ein. Igor Axinger ging dazwischen und hielt einen der Angreifer fest. Die anderen ergriffen die Flucht. Er verständigte umgehend die Polizei und konnte die Fluchtrichtung sowie eine gute Täterbeschreibung angeben.

Auch Karoline Blau-Kiefer verfolgte damals das Geschehen von der nahe gelegenen Bushaltestelle aus: „Das waren unheimlich viele Jugendliche.“ Die heilpädagogische Förderlehrerin machte durch das Fenster der Haltestelle Be-



Bei der Auszeichnung (v.l.): Landespolizeipräsident Michael Schwald, Igor Axinger, Karoline Blau-Kiefer und der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann. FOTO: STAATSKANZLEI

weisfotos. Diese halfen der Polizei später bei der Identifizierung der Tatverdächtigen.

Sowohl Eichenaus Bürgermeister Peter Münster (FDP) als auch Fritz Cording, Zweiter Bürgermeister von Emme-

ring (FW), erschienen zur Verleihung und gratulierten persönlich. „Sie sind großartige Vorbilder für Zivilcourage für unsere Bürgerschaft“ bedankte sich Cording bei den Geehrten.

Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Ergebnisse in Emmering

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, wurde in Bayern sowohl ein neuer Land- wie auch ein Bezirkstag gewählt. Hier ein grober Überblick über die Stimmenverteilung. Detaillierte Wahlergebnisse können auf der Gemeindeformel www.emmering.de „aktuelle Meldungen“ eingesehen werden.

■ Landtagswahl 2023

Die Wahlbeteiligung in Emmering lag bei 76,5 %. Von insgesamt 4835 Wahlberechtigten konnten 3699 Wähler verzeichnet werden, wovon rund 30 Stimmen (jeweils bei Erst- und Zweitstimmenabgabe) als ungültig erklärt wurden. Der Gesamtstimmenanteil lag wie folgt bei

FW 15,5 %	AfD 11,2 %
SPD 7,8 %	FDP 3,6 %
ÖDP (2,3 %), Bayernp. 1,4 %	
Tierschutzpartei 1,3 %	
Die PARTEI 1,1 %	
DIE LINKE 1,0 %	

■ Bezirkswahl 2023

Die Wahlbeteiligung in Emmering lag bei 76,5 %. Von insgesamt 4830 Bezirkswahlberechtigten konnten 3696 Wähler verzeichnet werden. 24 Erststimmen und 58 Zweitstimmen wurden hier als ungültig erklärt. Der Gesamtstimmenanteil lag wie folgt bei:

CSU 27,4 %	FW 26,8 %
GRÜNE 14,5 %	AfD 11,4 %
SPD 7,3 %	FDP 3,5 %
ÖDP 2,6 %	Bayernp. 1,3 %
Tierschutzpartei 1,2 %	
Die PARTEI 1,0 %	
DIE LINKE 1,0 %	

Wärme planen

Gemeinsam

Vortragsreihe zur Wärmewende im Landkreis Fürstenfeldbruck: Klimaschutz und Energiewende gelingen nur gemeinsam. Deshalb laden das Landratsamt, die Kommunen und die Klima³-Energieagentur zu einer Vortragsreihe über die Zukunft der Wärmeversorgung in Wohn- und anderen Gebäuden ein. In Emmering findet diese am Donnerstag, 7. Dezember 2023 ab 19 Uhr im großen Festsaal des Bürgerhauses statt. Die Vortragsreihe möchte Orientierung und Antworten bieten, wie Sanierung und Heizungstausch mit klimafreundlichen Lösungen vorbereitet werden können und wo ggf. mit einem Wärmenetz gerechnet werden kann. Neben Expertenvorträgen besteht auch Gelegenheit für individuelle Beratung.

MAX KIENER
ZIMMEREI GMBH seit 1912
Ökologisch Bauen und Wohnen
www.zimmerei-kiener.de

umgeDACHT...
...natürlich in HOLZ

Meisterhaft
Dachkomplett
VELUX
Experte

Angebot im November

Alle Arbeitsplatz-
brillengläser

-15%

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 8141/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Emmeringerinnen,
Liebe Emmeringer,*

die Erneuerung der Wasserleitung der Brucker Straße zwischen katholischer Kirche und Kapellenweg verzögert sich leider erneut. Zusätzlich zum dauerhaften Spülen um die Keime zu entfernen, haben wir durch Zufall einen Altschaden an der Abwasserdruckleitung entdeckt. Dieser muss natürlich jetzt repariert werden, wo die Fahrbahndecke noch nicht wieder verschlossen ist und das kostet zusätzlich Zeit. Nachdem auch immer wieder Kritik an der Verwaltung oder der ausführenden Firma laut wird, möchte ich kurz erläutern, was in den letzten Wochen gelaufen ist und warum wenige oder keine Bauarbeiter auf der Baustelle waren oder sind.

Es war länger niemand auf der Baustelle, da wir in diesem Bauabschnitt fertig waren. Wie üblich, werden ganz regelmäßige Proben in unserem Leistungssystem genommen. Bei diesen Beprobungen traten Mängel auf, die dazu führten, dass die Leitung seit Wochen gespült werden muss, damit die Keime ausgespült werden. Hier muss ein 0-Wert über mehrere Tage an verschiedenen Messpunkten nachgewiesen werden. Das haben wir erfreulicherweise

jetzt erreicht und der Umschluss der Leitung kann stattfinden. Zusätzlich wurde leider der Schaden an unserer Abwasserdruckleitung festgestellt.

Diese muss zwingend repariert werden. Auch diese Reparatur braucht zusätzlich Zeit. Unser Leitungsnetz ist nicht mehr das neueste. Wir arbeiten aber schon länger an einer sukzessiven Erneuerung. Baustellen und Einschränkungen wird es daher auch in Zukunft immer wieder geben. Ich betone an dieser Stelle, dass weder die Gemeindeverwaltung noch die Planer oder die Baufirma fehlerhaft oder nicht gearbeitet haben. Ganz im Gegenteil, wir arbeiten alle mit Hochdruck daran, die Baustelle schnellstmöglich abzuschließen, um zumindest die Brucker Straße wieder für den Verkehr freigeben zu können.

Ich werde auch immer wieder auf das Wohnbauprojekt „Amperpark“ angesprochen. Ich hatte hierzu vor kurzem ein Gespräch mit dem Bauträger, der versichert hat, dass das Projekt wie geplant umgesetzt wird. Derzeit wird der Abbruch der bestehenden Gebäude organisiert, sodass dann wohl im



Alles braucht seine Zeit

VON STEFAN FLOERECKE, 1. BÜRGERMEISTER

ersten Quartal 2024 mit dem Baubeginn zu rechnen ist. Geplant ist aus heutiger Sicht eine Bauzeit von etwa zwei Jahren. Der Bauträger selbst wird zu gegebener Zeit die Öffentlichkeit informieren, ab wann die Wohnungen zum Verkauf angeboten werden.

Am 8. Oktober fanden die Landtags- und Bezirkstagswahlen statt. Erfreulich ist die Wahlbeteiligung, die in Emmering bei 76,5 Prozent lag. Die Ergebnisse aus Emmering finden Sie in Auszügen in diesem Mitteilungsblatt auf Seite 1 sowie im Detail auf unserer Internetseite. Für die Gemeinde ist so eine Wahl mit einem hohen Organisations- und Verwaltungsaufwand verbunden. Wahlberechtigungsscheine müssen an jeden Wahlberechtigten geschickt werden. Sofern Briefwahlunterlagen angefordert werden, müssen diese vorbereitet

und versandt werden, die Wahllokale eingerichtet und organisiert werden, die Meldungen über eine komplexe Software vorbereitet und natürlich die Wahlhelfer organisiert, geschult und eingeteilt werden. Zudem muss der eigentliche Wahltag organisiert werden, also wo sind die Urnenwahllokale und an welcher Örtlichkeit ist die Briefwahl möglich und wo wird ausgezählt.

Am Wahltag selbst muss der Ablauf organisiert und kontrolliert werden und ab 18 Uhr werden dann die Stimmen ausgezählt. Die Wahlhelfer waren hier teilweise bis Mitternacht im Einsatz und die letzten Mitarbeitenden der Verwaltung bis in die frühen Morgenstunden am Montag. Bei allen Mitarbeitenden sowie allen Wahlhelfern möchte ich mich herzlich bedanken. Die Wahlen sind in Emmering ohne Vorkommnisse abgelaufen und ohne die ehrenamtliche

Unterstützung ist ein solcher Wahltag nicht zu stemmen.

Anfang Oktober haben die Kameradinnen und Kameraden unserer aktiven Feuerwehr ihre Kommandanten neu gewählt. Ab dem 1. November übernimmt als Kommandant Stephan Hahn (bisheriger Stellvertreter) sowie als stellvertretender Kommandant Daniel Nittel die aktive Feuerwehr. Ich gratuliere zur Wahl und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger sowie im Namen der Gemeinde als auch persönlich spreche ich Robert Klement unseren herzlichen Dank aus. Herr Klement war die letzten zwölf Jahre in unserer Gemeinde unser Feuerwehrkommandant und hat immer die Belange der Feuerwehr sowie die Sicherheit der Bürgerschaft in den Vordergrund gestellt. Gerade als ehrenamtlicher Kommandant muss man das Private oft in den Hintergrund stellen, da man Tag und Nacht im Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger ist. Vielen Dank.

Herzliche Grüße
aus dem Rathaus

Ihr
Stefan Floerecke
1. Bürgermeister

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am

16. November 2023

Anzeigenschluss: 6. November 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkurtz.de

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil:
Stefan Floerecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29.

Layout und Redaktion: Hans Kürzl.

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon (0 81 41) 40 01 32
Fax: 08141/4001-31
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Druck:
Druckhaus Dessauerstraße, München.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am 16. November 2023. Redaktionsschluss ist am 2. November 2023.

Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erschei-

nen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen.

Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens unserer Firewall blockiert.

Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss.

Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen.

Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bild- bzw. Verwertungsrechte für eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Institutionen liegen.

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift:

Amperstraße 11a,
82275 Emmering,
Telefon: 08141/4007-0

E-Mail:

gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr

Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr.

Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Die Verwaltung informiert

Wichtige Mitteilungen

■ Schließtag

Das Rathaus, der Bauhof und die Gemeindebücherei sind am 20. Oktober 2023 wegen eines gemeinsamen Betriebsausflugs geschlossen.

■ Neue Verteilung des Mitteilungsblattes

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering wird künftig donnerstags über das Fürstenfeldbrucker Tagblatt bzw. am Wochenende über

den Kreisboten verteilt.

■ Erneute Verzögerung der Baumaßnahme Brucker Straße und Verlegung der Bushaltestellen

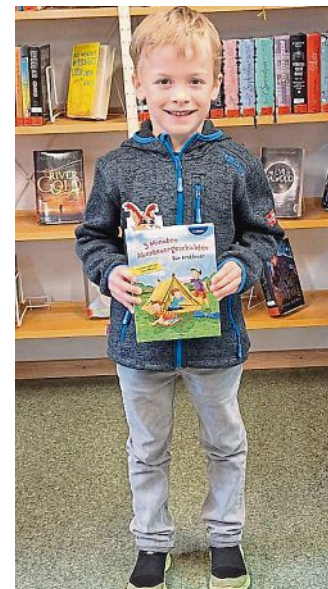
Bei der Baumaßnahme „Erneuerung der Wasserleitung der Brucker Straße zwischen Kirche und Kapellenweg“ wurde aktuell an einer bestehenden Abwasserdruckleitung, durch Zufall, ein Alt-

schaden festgestellt. Durch die bereits bestehende Beschädigung fließt Wasser unterhalb der Fahrbahndecke, was dazu führen könnte, dass diese instabil und rissig wird. Dieser Schaden muss natürlich umgehend repariert werden, um derartige Folgeschäden zu verhindern und um die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleisten zu können.

Aus diesem Grund musste ab

Donnerstag, 5. Oktober 2023 die Brucker Straße auch für den Busverkehr wieder gesperrt werden. Dies bedeutet, dass die Bushaltestelle an der Brucker Straße erneut an den Leitenfeldweg verlegt wurde. Die neue Wasserleitung im Bereich zwischen Kirche und Kapellenweg ist mittlerweile keimfrei. Nach Freigabe durch das Gesundheitsamt können dann die Umschlussarbeiten erfolgen.

Gemeindebücherei



Im August gewann der sechsjährige Niklas Guse das Monatsrätsel.

Die Büchereileiterin Anneliese Schreck überreichte ihm das Buch „Fünf Minuten Abenteuergerichte für Erstleser“.

Foto: Anneliese Schreck

Die Friedhofsverwaltung informiert

Hinweise zu Allerheiligen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr geehrte Grabnutzungsberechtigte,

auch am diesjährigen Allerheiligenfeiertag, Mittwoch, 1. November, werden Sie, wie viele Bürgerinnen und Bürger sowie auswärtige Besucherinnen und Besucher, wieder die Gräber Ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde auf dem Gemeindefriedhof am Bachwörth besuchen.

■ Hinweise auf ganzjährige Regelungen

Die Gemeinde Emmering weist Sie schon jetzt auf einige Friedhofsregeln hin, die auch während des Jahres Gültigkeit haben. Alle Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, Ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen.

Bitte schneiden Sie insbesondere Bäumchen, Sträucher

und sonstige Pflanzen, die über das Grabfeld oder den Grabstein hinauswachsen zurück.

Bitte achten Sie darauf, dass Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes nicht gestattet sind.

Grabeinfassungen aus Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt insbesondere für Beton, Beton-Beeteinfassungen, Holz, Holzpalisaden, Plastik, Kunststoff, Wellblech und ähnliches.

Sollten Sie als Grabnutzungsberechtigte unerlaubte Mate-

rialien als Grabumrandung verwendet haben, bitten wir Sie dringend, diese unaufgefordert zu entfernen.

Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass auf das Friedhofsgebiet keine Tiere mitgenommen werden dürfen.

■ Kontakt zum Rathaus

Für Rückfragen und alle weiteren Informationen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses unter der Telefonnummer: 08141/4007-20 gerne zur Verfügung.

■ Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 19 Uhr
Freitag	14 bis 18 Uhr

■ Kontaktmöglichkeit

Adresse:
Lauscherwörth 5,
82275 Emmering
Telefon 08141/42888

Familienstützpunkt Eichenau – Emmering – Alling

Bei allen Fragen rund um Kindererziehung und Familienleben können Sie sich an den Familienstützpunkt wenden. Hier erhalten Sie vertraulich und kostenfrei Information, Rat und Unterstützung. Frau Wüst, Diplom-Sozialpädagogin, informiert Sie gerne über passende Angebote in Ihrer Nähe. Die Sprechzeiten des Familienstützpunkts sind:

★ Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr

★ Donnerstag von 11.00 bis 14.00 Uhr
★ Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr
Sprechzeit im Bürgerhaus Alling.

Möchten Sie mehr wissen? Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen? Dann rufen Sie einfach an oder kommen Sie zu den Sprechzeiten vorbei: Fasanstraße 32, 82223 Eichenau

Telefon: 08141 3691-18

E-Mail-Adresse:

familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de

Website: <http://www.nbh-eichenau.de/index.php/familienstuetzpunkt-eichenau-alling-emmering>

Der Familienstützpunkt für die Gemeinden Eichenau, Emmering und Alling lädt zu zahlreichen Aktivitäten ein, welche Sie in unserem Veranstaltungskalender finden (→Seite 4).

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand 30. September 2023:
7415 Einwohner

Zuzüge: 59 Personen Wegzüge: 31 Personen
Geburten: 5 Personen Sterbefälle: 4 Personen

mini Lernkreis vor Ort in EMMERING.

LRS? Dyskalkulie? Prüfungsvorbereitungen Quali bis Abitur? Hier lernt man besser als gut: entspannt und effektiv.

Unverbindliche Beratung unter 0176-80704870 • www.minilernkreis.de/reis

FOCUS TOP IMMOBILIEN-PARTNER 2023 EICHENAU

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als 50 Jahre HEOS

4,88 / 5,00 AUSGEZEICHNET

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Veranstaltungskalender im Oktober und November 2023**★ Freitag, 20.10.2023**

Rentenberatungstermin Frau Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung jeden Freitag ist kostenlos. Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

★ Samstag, 21.10.2023, 9 Uhr
Herbstwanderung der CSU Emmering. Abfahrt Rathaus

★ Samstag, 21.10.2023, 9 Uhr
Schwammerl-Exkursion des BN FFB/Emmering. Auf einer bis zu 3-stündigen Wanderung wird Herr Garnweidner Kennzeichen von Pilzen erläutern. Anmeldung unter E-Mail angelikasinger@gmx.de. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt.

★ Sonntag, 22.10.2023, 10 bis 12 Uhr
Familienführung „Biber im Fußbergmoos“. Unter Führung von Anke Simon wollen wir mit Spielen und einer großen Portion Abenteuer im Fußbergmoos auf Bibersuche gehen. Wasserdichtes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Um eine Spende für den BN FFB/Emmering wird gebeten. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Anke Simon unter simonanke@t-online.de. Treffpunkt: ehem. Moosalm, Moosalmstr. 7, 82216 Maisach.

★ Sonntag, 22.10.2023, 17 Uhr
Jahreskonzert Musikverein Emmering. Festsaal Bürgerhaus.

★ Mittwoch, 25.10.2023, 19 Uhr
Öffentliche Sitzung Gemeinderat, Großer Sitzungssaal, Rathaus

★ Donnerstag, 26.10.2023, 19 Uhr
Pol. Stammtisch „Ired mit“. Ort wird zeitnah bekannt gegeben. CSU Ortsverband

★ Freitag, 27.10.2023
Rentenberatungstermin Frau Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung jeden Freitag ist kostenlos. Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

★ Donnerstag, 02.11.2023, 15 bis 18 Uhr
Schild oder Kiste mit Kreidefarbe selbst gestalten. Für Familien mit Kindern ab dritter Klasse!
Lernen, mit Öko-Kreidefarbe ein Holzschild oder eine Holzkiste zu gestalten. Anmeldung bis Mittwoch, 25.10.2023, Telefon (08141-369118), familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de; Schilder stehen zur Verfügung, Kiste bitte selbst organisieren. Weitere Infos nach Anmeldung.
Familienstützpunkt

★ Freitag, 03.11.2023, 11 Uhr
Wallfahrt & feierliche Hl. Messe mit anschließendem Mittagessen im Gasthof Hotel Eberl in Hattenhofen. Treffpunkt für eine Mitfahrgelegenheit mit Privat-PKW: 10.15 Uhr an der Kirche St. Johannes der Täufer, Emmering
Mit Präses des Marienkreises, Pfarrer Johann Feigl.
Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gasthof Hotel Eberl in Hattenhofen.
Treffpunkt für eine Mitfahrgelegenheit mit Privat-PKW: 10.15 Uhr an der Kirche St. Johannes der Täufer, Emmering

★ Samstag, 04.11.2023, 20 Uhr
Theater-Premiere „Der falsche Vitus“. Einlass mit Bewirtung ab 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung startete am Donnerstag, 12. Oktober 2023 zum Preis von 10 Euro pro Karte bei der Volksbank Emmering. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Festsaal Bürgerhaus
Theatergruppe Emmering

★ Sonntag, 05.11.2023, 14 Uhr
Theateraufführung „Der falsche Vitus“. Einlass mit Bewirtung ab 12.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung startete am Donnerstag, 12. Oktober 2023 zum Preis von 10 Euro pro Karte bei der Volksbank Emmering. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Festsaal Bürgerhaus
Theatergruppe Emmering

★ Montag, 06.11.2023, 10 bis 11.30 Uhr
Offenes Baby-Café mit Lea Prachhart (Familienbegleiterin, „Willkommen im Leben“); Austausch - Fragen klären - neue Kontakte - das Leben genießen mit Kaffee, Tee, Snacks im Haus der Sozialdienste (EG), Fasanstr. 32, Eichenau. Familienstützpunkt Eichenau, Emmering, Alling

★ Mittwoch, 08.11.2023, 14 Uhr
Treffen Seniorenkreis Emmering. Der Theaterverein Emmering ist mit einem Sketch zu Besuch. Pfarrheim Katholischer Seniorenkreis

★ Donnerstag, 09.11.2023, 18.30 bis 20 Uhr
Erzähl mir von der Türkei! -

Landeskunde aus der Türkei
Infos und Anmeldung: <https://www.brucker-forum.de/veranstaltung-41025> Pfarrheim St. Bernhard, Konferenzraum, St.-Bernhard-Str. 2, 82256 FFB
Brucker Forum e.V.

★ Freitag, 10.11.2023, 20 Uhr
Theateraufführung „Der falsche Vitus“. Einlass mit Bewirtung ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung startete am Donnerstag, 12. Oktober, zum Preis von 10 Euro pro Karte bei der Volksbank Emmering. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Festsaal Bürgerhaus
Theatergruppe Emmering

★ Freitag, 10.11.2023
Rentenberatungstermin Frau Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung jeden Freitag ist kostenlos. Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

★ Samstag, 11.11.2023, 20 Uhr
Theateraufführung „Der falsche Vitus“. Einlass mit Bewirtung ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung startete am Donnerstag, 12. Oktober 2023, zum Preis von 10 Euro pro Karte bei der Volksbank Emmering. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Festsaal Bürgerhaus
Theatergruppe Emmering

★ Dienstag, 14.11.2023, 14.30 bis 16.30 Uhr
Offenes Senioren Café. Arche Noris Seniorenwohnen an der Amper, Estinger Str. 24
Arche Noris Seniorenwohnen an der Amper

★ Dienstag, 14.11.2023, 19 Uhr
Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt und Verkehrsausschusses
Großer Sitzungssaal Rathaus
Gemeinde Emmering

★ Donnerstag, 16.11.2023, 19.30 Uhr
Umweltstammtisch der BUND Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen zur Diskussion von aktuellen Naturschutzthemen und zum gemütlichen Beisammensein. Restaurant Poseidon, Brunnenhof, Fürstenfeldbruck
BN-Ortsgruppe FFB+Emmering

★ Freitag, 17.11.2023, 20 Uhr
Theateraufführung „Der falsche Vitus“. Einlass mit Bewirtung ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung startete am Donnerstag, 12. Oktober 2023, zum Preis von 10 Euro pro Karte bei der Volksbank Emmering. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Festsaal Bürgerhaus
Theatergruppe Emmering

★ Freitag, 17.11.2023
Rentenberatungstermin Frau Katerina Huber. Telefonische Terminvereinbarung unter 08141/40 07-0. Die Beratung jeden Freitag ist kostenlos. Rathaus Emmering
Gemeinde Emmering

★ Samstag, 18.11.2023, 20 Uhr
Theateraufführung „Der falsche Vitus“. Einlass mit Bewirtung ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung startet am Donnerstag, 12. Oktober 2023, zum Preis von 10 Euro pro Karte bei der Volksbank Emmering. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Festsaal Bürgerhaus
Theatergruppe Emmering

★ Samstag, 18.11.2023, 10 bis 12 Uhr
Familienkoch-Event: Väter und Opas aufgepasst! Für Kinder ab 4 Jahren: Komm bau ein Hexenhaus, das uns gut schmeckt. Anmeldung bis 9. November über familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de. Kosten 5 Euro/Familieneinheit.
Schulküche Starzelbachschule, Eichenau
Familienstützpunkt Eichenau, Emmering, Alling

★ Samstag, 18.11.2023, 13 bis 18 Uhr
Tanztee für Jedermann. Amperhalle. SV Emmering von 1869 e.V.

★ Samstag, 18.11.2023, 13 bis 17 Uhr
Weihnachtliches Basteln mit Kindern und Erwachsenen. Jugendtreff Emmering, Sportplatz 2a, 82275 Emmering
Obst- und Gartenbauverein

★ Sonntag, 19.11.2023, 9 bis 11 Uhr
Volkstrauertag Pfarrkirche St. Johannes der Täufer und Krieger- und Soldatendenkmal. FFW Emmering

Bitte klären Sie mit dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

stadtwerke fürstenfeldbruck

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Gemeinderätsel aus Septemberausgabe

Die Auflösung

Bei dem Fotorätsel in der letzten Ausgabe handelt es sich um eines der Wegkreuze in der Gemeinde Emmering. Dieses hier steht an der Amperstraße gegenüber dem Emmeringer Rathaus.

Die Restaurierung des Wegkreuzes wurde von der Familie Schmölz finanziert.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Schmölz senior.“

Foto: Gemeinde



Bürgermeister begrüßt neuen Wirt

„Emmeringer“ nun ein Grieche

Sie bieten traditionelle griechische Spezialitäten und Steaks an. Das neue Wirtspaar Dervishi lädt ein: „Bei schönem Wetter öffnen wir unseren großen und gemütlichen Wirtsgarten direkt an der Amper. Wir freuen uns, wenn Sie nach einem entspannten Spaziergang durch das schöne Emmeringer Hölzl bei uns einkehren würden“. Unser Foto zeigt Bürgermeister Stefan Floercke (rechts) bei der Begrüßung des neuen Wirts am Eröffnungstag.

Foto: Gemeinde



Littering – ein (Müll-)Problem, das jeden betrifft

Kaffeebecher, Plastikverpackungen, leere Flaschen: Vor allem im Sommer sammeln sich in den Parks, auf öffentlichen Plätzen und Gehwegen der Müll. Um das sogenannte Littering einzudämmen und unsere Gemeinde sauber zu halten, sind Politik, Wirtschaft aber auch die Gesellschaft gefragt. Schon kleine Änderungen in den alltäglichen Gewohnheiten können helfen, Littering einzudämmen – wenn viele Menschen mitmachen. Denn wenn man davon ausgeht, dass niemand seinen Hausmüll auf die Straße schüttet oder in einem öffentlichen Mülleimer entsorgt (was im Übrigen verboten ist), lassen sehr viele Menschen jeweils nur eine kleine Menge an Müll in den Straßen und Parks liegen, mal einen Kaugummi, mal einen Zigarettenstummel. Und diese kleinen Mengen summieren sich irgendwann.

Wie man die Vermüllung von öffentlichen Plätzen im Alltag vermeiden kann

★ Müll in den Mülleimer werfen Von Littering spricht man, wenn Müll einfach auf die Straße oder in die Umgebung geworfen wird. Die Gründe sind Bequemlichkeit und Faulheit. Das Fatale daran: Je mehr Müll herumliegt, desto geringer ist oft die Hemmschwelle, die Umgebung weiter zu vermüllen. Das ist wissenschaftlich belegt, mit dem sogenannten Broken-Windows-Effekt: Wirkt die Umgebung vernachlässigt – ob es nun um Müll oder Beschädigungen geht – fühlen die Menschen sich nicht mehr dafür verantwortlich und geben sich weniger Mühe, ihrerseits die Umgebung in Ordnung zu halten.

Was es den Menschen hingegen leicht macht, Müll richtig zu entsorgen, sind genügend Mülleimer, die gut erkennbar sind und regelmäßig geleert werden.

Im Gemeindegebiet stehen neun Hundetoiletten samt integriertem Tütenspender und 25 Mülleimer zur Verfügung. Fazit: Wer seinen Müll in den Mülleimer oder seinen gefüllten Hundekotbeutel in die Hundetoilette wirft, motiviert auch andere, die Straßen sauber zu halten.

★ Gut vorbereitet das Haus verlassen: Idealerweise setzt man bereits früher an und lässt den Müll erst gar nicht entstehen. Indem Sie beispielsweise eine wiederverwendbare Trinkflasche mit ins Büro bringen oder einen Mehrweg Coffee-to-go-Becher ins Café oder zum Kiosk. Auch die eigene Brotzeitdose für das altbekannte „Reste einpacken“ im Restaurant dient dazu, gänzlich auf Verpackungsmüll zu verzichten. Seine eigenen Sachen mitzubringen und sie später wieder mitzunehmen ist besonders beim Grillen wichtig. An sonnigen Wochenenden sind Grillplätze voller Menschen, die fröhlich Grillfleisch, Gemüsespieße und Salate genießen. Nachdem die Gruppen und Rauchschwaden abgezogen sind, bleiben oft leere Flaschen, Einweggrills und Verpackungsmüll zurück.

Eine Alternative ist, einfach folgendes mitzubringen:

★ einen eigenen, wiederverwendbaren Grill, Mehrweg-Geschirr und -Besteck, Mülltüten, um den anfallenden Müll mitnehmen und richtig entsorgen zu können.

★ Getränke in Pfandflaschen und die Benutzung der fünf Pfandflaschensammler im Gemeindegebiet. Selbst, wenn Sie die Flaschen nicht selbst wieder mitnehmen möchten, kann sich hier jemand anderes des Leerguts annehmen.

★ Bescheiden mit Einweggeschirr und Verpackungen umgehen. Versuchen Sie unnötige Verpackungen zu vermeiden, indem Sie sich fragen, ob die Plastiktüte für das Sandwich oder die Alufolie um die Leberkäsemmel herum, welche Sie ohnehin gleich essen werden, überhaupt notwendig ist. Brauchen Sie wirklich zwei Servietten oder reicht eine? Braucht Ihr Cappuccino to go überhaupt diesen Plastikdeckel, von dem Sie sich ohnehin gleich zum besseren Abkühlen des Heißgetränks entledigen werden

★ Müll aus der Umgebung aufheben Es ist ein wichtiger Schritt, Müll zu vermeiden. Noch besser ist es, zusätzlich Müll aus der Natur und von den Straßen aufzuheben. Und dies idealerweise nicht nur zur „Aktion sauberen Landschaft“, sondern auch einfach mal so im Alltag.

Umweltsünder ansprechen oder Müll melden

Kaum ist der Spielplatz oder See nach so einer aufwändigen Sammelaktion endlich wieder sauber, landet oft schon wieder neuer Müll dort. Wer sich traut und mitbekommt, wie jemand seinen Müll einfach in die Umgebung wirft oder sich anschickt, ihn dort liegen zu lassen, kann die Leute darauf ansprechen - und sie bitten, ihren Müll richtig zu entsorgen.

Die Konfrontation einzugehen traut sich nicht jeder. Wer eine anonymere Variante sucht, gegen Müll im öffentlichen Raum vorzugehen, ist mit der App „Müll-weg.de“ sehr gut bedient. Hier kann man illegale Müllentsorgung melden. Die App leitet die Meldung an die zuständige Behörde weiter.

Sauberkeit als Aufgabe aller Bürgerinnen und Bürger

Insbesondere Erwachsene haben eine Vorbildfunktion. An ihrem Verhalten orientieren sich vor allem Kinder. Wer raucht, einen Hund ausführt, Kaugummi kaut oder auf der Straße isst oder trinkt, kann zur Sauberkeit in der Gemeinde beitragen, indem er seine Abfälle nicht achtlos wegwirft, sondern über einen Abfallbehälter richtig entsorgt.

Entdecke wöchentlich über 300 Knaller-Angebote!

Jetzt in der REWE App, auf [rewede/angebote](https://www.rewe.de/angebote), per WhatsApp und Newsletter.

Wir verzichten seit dem 01. Juli 2023 auf den Papierprospekt.

REWE Familie Halbich Dein Markt

Untere Au 7 • 82275 Emmering

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

Aus den Tiefen des Emmeringer Sees

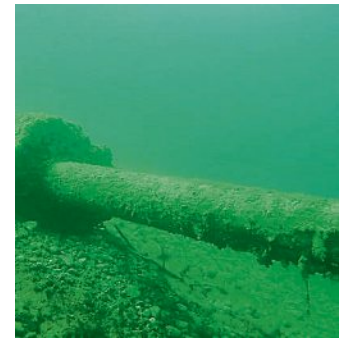
Die Familie Reingruber betau-
 chtaucht den Emmeringer See
 bereits seit über zehn Jahren.
 „Angefangen hat es damit, als
 Papa für das Emmeringer Fer-
 rienprogramm einen Schnuppertauchkurs angebo-
 ten hat. Damals ist ihm der Müll
 Unterwasser aufgefallen, den er mit an Land ge-
 nommen hat“, berichtet Julia

Reingruber. Seither betau-
 chtaucht die Familie nach Abstim-
 mung mit der Gemeindever-
 waltung den Emmeringer See
 bis zu dreimal im Jahr und
 befreit ihn ehrenamtlich von
 Unrat und potenziellen Ge-
 fahrstellen. Nach all den
 Tauchgängen sind auch im-
 mer wieder skurrile Funde
 dabei, wie beispielsweise ein

Fahrrad, Golfbälle oder ein
 Holzpfeiler, von dem nie-
 mand so genau weiß, wie er
 dorthin gelangt ist. Der Preis
 für die diesjährige Unterwa-
 ser-Kuriosität geht beispie-
 lweise an eine Bratpfanne.
 Wie oder weshalb die Sachen
 auf dem Seegrund gelandet
 sind, wissen wohl nur die je-
 weiligen Verursacher. Eins ist

jedoch klar: so viel gemein-
 nütziges Engagement über
 ein Jahrzehnt hinweg ist
 nicht selbstverständlich! Ein
 großes Dankeschön an die Fa-
 milie Reingruber und weiter-
 hin Gut Luft, gut Nass!
 Ein Müllsack voll mit Funden
 von einem einzigen Tauch-
 gang. Nicht abgebildet sind
 allerdings die vier Paddel die

zudem an diesem Tag Unter-
 wasser gefunden wurden.
Und es bleiben Fragen
 Wie kommen Bierflaschen in
 vier bis fünf Meter Tiefe?
 Wie landet ein Holzpfeiler
 auf dem Seegrund? Dazu
 noch eine Konstruktion der
 Wörthsee-Fischer, die dem
 jungen Zander beim Ablai-
 chen hilft. **Fotos: Reingruber**



Nachtrag: Aus dem Ferienprogramm – Basteln und Gestalten



Einblicke aus den Programm-
 punkten „Basteln von Wind-
 rädern“ und „Gestalten von
 Stofftaschen“.

Während der Ferien wurde
 der Jugendtreff Emmering
 unter anderem in eine Bastel-
 werkstatt umfunktioniert.
 Hier wurden fleißig Windrä-
 der für den kommenden
 Herbst hergestellt (linkes Fo-
 to) ...

... und auch Stofftaschen
 wurden individuell gestaltet
 und verschönert (rechtes Fo-
 to). **Fotos: Jugendtreff**



Thomas
Grimm

Meisterbetrieb

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Nachtrag: Aus dem Ferienprogramm – Alpakawanderung

Auch in diesem Jahr durfte
 die Freiwillige Feuerwehr
 Emmering als Pate das Feri-
 enprogramm mit einer Alpa-
 ka Wanderung begleiten.
 Es wurden gemeinsam mit
 dem Vorsitzenden Toni
 Schwarz und Verena Kaes die
 Hinterland Alpakas von Da-

niela Fiedler besucht. Die Kin-
 der verliebten sich auf An-
 hieb in die schönen und neu-
 gierigen Tiere.
 Fiedler gab Einblicke in die
 Haltung, Pflege und Fütte-
 rung der Weidetiere. Nach
 der Vorstellung eines jeden
 Alpakas hatten die Kinder die

Möglichkeit sich sein „per-
 sönliches“ Alpaka für die
 Wanderung auszusuchen.
 Nach einer gemeinsamen
 Brotzeit konnte noch eine
 Rassel gefilzt oder Stoffta-
 schen als Erinnerung bemalt
 werden.

Foto: Feuerwehr Emmering



LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME

#elektrizität_bewegt

Elektro
Florian Altbauer

Lindacher Weg 24 · 82275 Emmering

Telefon: 08141 404630
altbauer@elektroemmering.de
[instagram.com/elektro_altbauer](https://www.instagram.com/elektro_altbauer)
[facebook.com/elektroaltbauer](https://www.facebook.com/elektroaltbauer)
#komm_in_unser_a_team

Ausflug der Jugendfeuerwehr

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Jugendleistungsprüfung sowie dem Orientierungsmarsch in den Sommerferien, ging es für die Jugend unserer Freiwilligen Feuer-

wehr in den Skylinepark. Nach der Anreise verbrachten die sieben Jugendlichen gemeinsam mit zwei Aufsichtspersonen einen lustigen und entspannten Tag im Freizeitpark. Neben der Schwindelfreiheit beim Kettenkarussell wurden auch noch zahlreiche Achterbahnen erprobt. „Willst auch du beim nächsten Gruppenausflug dabei sein?“

Die Jugend übt jeden Mittwoch um 19 Uhr im Feuerwehrhaus. Komm vorbei und mach mit, wir freuen uns auf dich!“ **Foto: Jugendfeuerwehr**



Neue Kommandanten gewählt



Stephan Hahn (1.v.l.) übernimmt ab November die aktive Wehr als Kommandant, Daniel Nittel (1.v.r.) ist sein Stellvertreter. Bürgermeister Stefan Floercke (2.v.l.) bedankt sich bei Robert Klement für die letzten 12 Jahre Dienst zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger. **Foto: Gemeinde**

Die Freiwillige Feuerwehr Emmering unterwegs

In die Ortschaft Grmovlje, in den Süd-Osten von Slowenien, reiste eine kleine Abordnung der Emmeringer Feuerwehr im August, um deren 110-jähriges Gründungsfest zu feiern, sowie die neue Feuerwache zu eröffnen. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren, Vertretern des Landesfeuerwehrverbandes, der Gemeinde, der Kirchen und der Emmeringer Abordnung traf man sich am alten Feuerwehrhaus, um in einem gemeinsamen Festumzug zur neuen Wache zu marschieren. Bei den Ansprachen wurde das ehrenamtliche Engage-

ment aller am Bau beteiligten Personen deutlich. Die Baudurchführung lag hier in den Händen des Feuerwehrvereins, unterstützt durch Spenden, staatlichen Zuwendungen und einem hohen Maß an Eigenleistung. 1. Vorsitzende Anton Schwarz bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Anwesenden für die Einladung und wünschte den Feuerwehrkameraden viel Freude am neuen Gerätehaus, sowie allzeit eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen. Der formelle Teil der Eröffnung ging nahtlos in die Feierlichkeit am Feuerwehr-

platz über. Alt und Jung feierten hier bei bester Bewirtung und musikalischer Unterhaltung bis in die Morgenstunden. Die Emmeringer Kameraden wurden sehr herzlich aufgenommen und konnten sich einen wunderschönen Eindruck über das Land, die Leute und die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr bilden. Das Bild links zeigt unter anderem den Präsidenten der Feuerwehr Grmovlje Anton Marin (M.) und den 1. Vorsitzenden der Emmeringer Feuerwehr Anton Schwarz (2.v.r.). Milan Marin (l. war an

der Organisation des Treffens beteiligt und sorgte sich vor Ort bestens um die Gäste.

Anfang September stand dann der nächste Ausflug an: Ein erneuter Besuch bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altaussee in Österreich. Angekommen bei bestem Wetter, wartete direkt eine Bootsfahrt auf dem Altaussee auf die Emmeringer Feuerwehrler. Nach einer kleinen Einführung in die Abläufe und Tätigkeiten der Tauchereinheit wurden ein paar Runden im Feuerwehrboot über den Altaussee gedreht. Hier kam man aus dem Staunen nicht mehr raus. 2015 wurde dort eine

Szene aus James Bond „Spectre“ gedreht. Die einzigartige Kulisse sowie die Fahrt über den See waren definitiv Höhepunkte. Anschließend ging es zum 60. Altausseeer Bierfest. Dort angekommen gab es eine Führung durch Lager, Technik, Abläufe und die Zelte. Auf dem Fest arbeiten über 500 Ehrenamtliche, die jedes Jahr drei Tage lang mitanpacken und bedienen, servieren und für reibungslose Abläufe sorgen. Musikalisch begleitet werden die Festtage durch die Blaskapelle der Feuerwehr Altaussee. Wie jedes Mal wurde die Emmeringer Feuerwehr von ihren Kameraden herzlich empfangen. **Fotos: FFW Emmering**



In den Herbst hineingetanz



Zum Tanz in den Herbst hatte die Blaskapelle Emmering am Feiertag, den 3. Oktober tanzfreudige Bürgerinnen und Bürger in den Bürgerhaus-Festsaal eingeladen. Die Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle freuten sich sehr über die große Resonanz und den zahlreichen Besuch aus nah und fern. Die Blaskapelle Emmering sucht weiterhin Musikerinnen und Musiker zur Verstärkung. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 08141/92359 und per E-Mail blaskapelle.emmering@gmx.de. **Foto: Blaskapelle Emmering**

WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

**STADTWERKE
OLCHING**

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Zu Allerheiligen finden Sie bei uns:

**Grabschmuck • Herbstdekoration
große Auswahl an Gestecken und Schalen**

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität



BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Großzügige Spende für krebserkrankte Kinder



Johann Kraut (im Foto links) feierte am 12. August seinen 70ten Geburtstag in Emmering mit vielen Gästen. Zu seinem Ehrentag wünschte sich Kraut allerdings keine Geschenke, sondern eine Spende für den Verein „Krebskranken Kindern helfen im Landkreis Fürstentfeldbruck“.

Ein großes Dankeschön an alle. Der Verein durfte sich nämlich über eine Spende in Höhe von 4.000 Euro freuen. Diese stattliche Spende fließt voll und ganz in die Wünsche und Traumerfüllung der kranken Kinder, ob nun in besondere Spielsachen, Computergeräte, Therapiestunden, Musikinstrumente oder sogar in einen kleinen Kurzurlaub. So kann der Verein einige Kinderaugen zum Leuchten bringen und zumindest kurz von Krankheit und Schmerz ablenken.

Foto: Krebskranken Kindern helfen

Taekwondo Prüfung im TV Emmering



Die dritte Kup-Prüfung in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Dank guter Vorbereitung konnten sich alle 21 Sportlerinnen und Sportler über eine neue Graduierung freuen. Neben den zahlreichen Kindern und Jugendlichen waren auch drei Erwachsene Sportlerinnen triumphierend. Bei Kindern stärkt Taekwondo vor allem die Koordination und das Selbstbewusstsein; bei Erwachsenen ist es ein hervorragendes Ganzkörpertraining, das Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht fördert. Die Taekwondo Abteilung gratuliert zur erfolgreichen Prüfung und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Bei Kindern stärkt Taekwondo vor allem die Koordination und das Selbstbewusstsein; bei Erwachsenen ist es ein hervorragendes Ganzkörpertraining, das Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht fördert. Die Taekwondo Abteilung gratuliert zur erfolgreichen Prüfung und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Fotos: TV Emmering

Theatergruppe präsentiert: Der falsche Vitus



Die Theatergruppe Emmering steht demnächst auf der Bühne und ist fleißig am Proben. Dieses Jahr spielt sie das Stück „Der falsche Vitus“ von Lina Bauer.

Handlung: Der Brandtner und sein Freund Pointner haben beschlossen, dass ihre Kinder Vroni und Vitus ein Paar werden. Damit waren die zwei nicht einverstanden

und wollten sich zum Tanz treffen Vroni tauscht mit Freundin Agerl das Erkennungszeichen. Auch Vitus will sich nicht gleich zu erkennen geben.

Die Aufführungen finden am 4., 5., 10., 11., 17., 18., 24. und 25. November im Bürgerhaus Emmering statt. Beginn ist freitags und samstags jeweils um 20 Uhr und am Sonntag, 5. November, um 14 Uhr. Einlass mit Bewirtung ab 18.30 Uhr bzw. am Sonntag um 12.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf mit Tischnummerierung (10 Euro) pro Karte läuft bei der Volksbank Emmering. Restkarten Abendkasse.

Foto: Theatergruppe



Ortsvereinsturnier der Stockschiützen

Das traditionelle Ortsvereinsturnier der Stockschiützen fand diesmal bei strahlendem Sonnenschein und sehr sommerlichen 28 Grad im Schatten statt.

Es nahmen insgesamt zehn Vereine wie folgt teil, darunter: Skiclub, Feuerwehr, Schützen, Freie Wähler, CSU, 2x Burschen, FSA-Amperland, FC Emmering und Spar-

verein Bürgerhaus.

Absolute Favoriten waren durch das ganze Turnier hindurch die FSA-Amperland, denen nur ein Punkt vom Sparverein Bürgerhaus abgenommen werden konnte.

Auf dem zweiten Rang folgte die Feuerwehr mit insgesamt nur vier Minus-Punkten. Den dritten Platz belegten die Fußballer vom FC Em-

mering, gefolgt von den beiden Mannschaften der Burschen.

Der Wanderpokal wurde im Anschluss von Isolde Kaiser an den Erstplatzierten FSA-Amperland überreicht.

Die Stockschiützen bedanken sich bei allen Teilnehmern, sowie bei den Hauptorganisatoren Peter und Sylvia Kunz.

Foto: Stockschiützen



„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“
Oleksandr, 29
Student und Zusteller

Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Emmering. Weitersagen!

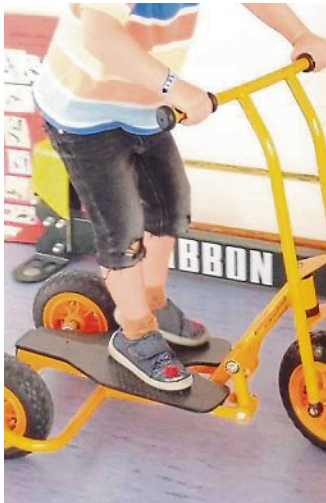
Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstentfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Aus unseren Kindergärten – St. Benno informiert



■ Neuer Fuhrpark für die Kinder im St. Benno

Im letzten Jahr begann es mit der Emmeringer Weihnacht. Der Elternbeirat des Kindergartens St. Benno hat fleißig Punsch und Glühwein verkauft, damit die Kinder in diesem Jahr neue Fahrzeuge bekommen können. Damit nicht genug: Auf der Faschingsfeier, die exklusiv im

Bürgerhaus für alle St.-Benno-Familien organisiert wurde, gab es ein Spendenschwein, das fleißig gefüttert wurde. Da der Fuhrpark für die Kinder aufgerüstet werden sollte, durften diese aktiv mitentscheiden, was gekauft werden soll.

■ Erst mal Bestand begutachtet

Zunächst einmal wurden jedoch die alten Fahrzeuge begutachtet.

Was ist noch da, was kann man reparieren und was hat nun genug Dienst in der Kita geleistet? An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Zweirad Fischbeck aus Fürstenfeldbruck.

Herr Fischbeck hat sich viel Zeit genommen, alle Fahrzeuge genau angeschaut und dann auch fachmännisch repariert.

Mit neuen Lenker-Griffen und bequemen Sitzen waren die ersten Fahrzeuge schnell wieder fahrtauglich.

■ Recherche für neue Fahrzeuge

Anschließend wurde Recherche betrieben: Welche Fahrzeuge gibt es, die man bestellen könnte und wieviel kosten diese? Zur Präsentation und zum Testen wurde ein Vertreter eingeladen. Die Kinder haben fleißig ausprobiert, auch gleich einiges aussortiert und schließlich ihre Favoriten geäußert, von denen ein großes Plakat zur Übersicht gefertigt wurde.

■ Geheime Wahl

Im Anschluss durfte jedes Kind bei einer geheimen Wahl für sein Lieblings-Fahrzeug abstimmen. Am Ende stand fest: Es wurden gleich vier tolle neue Fahrzeuge bestellt. Die Kinder freuen sich riesig über eine neue Riksha, einen Polizei-Transporter, einen StepNRoll und einen Rider, der viel motorisches Geschick erfordert.

Foto: Pothmann, St. Benno



■ Neuer Förderverein

Zum neuen Kindergartenjahr nimmt der neu gegründete Förderverein „Kita St. Benno e.V.“ im Kindergarten St. Benno seine Arbeit auf. Dieser wurde auf Initiative des Elternbeirats gegründet und erlaubt es nun den Kindergarten bei der Umsetzung von Projekten oder der Anschaffung von spezieller Ausstattung gezielt zu unterstützen. Auch die finanzielle Beteiligung an Aktivitäten und Ausflügen ist geplant. Der Förderverein finanziert sich komplett selbst über Mitgliedsbeiträge, Spenden und die Erzielung von Einnahmen im Rah-

men von Veranstaltungen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der Verwaltungslleitung und dem Kindergarten-Träger und hoffen auf zahlreiche Mitglieder.

Der Beitrag beginnt bei 20 € im Jahr, weitere Informationen und das Beitrittsformular sind unter www.fv-stbenno.de zu finden. Unser Bild zeigt die Gründungsmitglieder. 1. Vorsitz: Christoph Hornig (1. Reihe, 2. v. r.), 2. Vorsitz: Karin Müller (1. Reihe, 2. v. l.), Schriftführerin: Claudia Santoro (2. Reihe, 1. v. l.), Kasse: Kati Heilmann (1. Reihe, 1. v. l.). Foto: Förderverein

Männergesangverein besucht Seniorenkreis



Der Seniorenkreis wurde im September vom Männergesangverein besucht. Die Stimmung war die ganze Zeit über super und die Senio-

rinnen und Senioren haben sehr fleißig mitgesungen. Ein herzliches Dankeschön geht an den MGV.

Foto: MGV

Modemarke hält Einzug beim FC Emmering

Meist finden sich unter Sponsoren für Fussballvereine viele Handwerksbetriebe oder Dienstleister. Nun kann sich der FC Emmering über einen Sponsor aus dem Fashionbereich freuen. Die Marke „Eck-

litz“ von Inhaber Eckhart Lutzeier aus Fürstenfeldbruck ist der neuste Unterstützer des örtlichen Fussballvereins. Die Klamotten können online unter <https://www.ecklitz.store/> oder direkt in der Landsber-

ger Straße 9 in Fürstenfeldbruck erworben werden. Neben Poloshirts für die erste Mannschaft aus der Kollektion konnte sich die Jugend über eine großzügige Spende freuen. Foto: FC Emmering



Jungschützin auf Deutscher Meisterschaft

Viele Jahre sind ins Land gezogen, wo sich ein Schütze des SV Emmering von 1869 e.V. für die Deutsche Meisterschaft im Sportschießen qualifizierte. Durch viel Trainingsfleiß auf den neuen digitalen Schießständen und einer guten Jugendarbeit konnte es Lisa Rauschmeier erzielen. Lisa durchlief erstmals, sichtlich mit Erfolg, die Gau-, Oberbayrische und Bayerische Meisterschaft. Als Einzige vom gesamten Schützengau Fürstenfeldbruck hat sich Lisa in der Disziplin „Luftgewehr Jugend weiblich“ für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Ganz dem Motto: Dabei sein ist alles! Der Grundstein für weite-

re sportliche Erfolge wurde somit gelegt.

„Wir sind sehr stolz auf Lisa! Weiterhin viel Erfolg und Gut Schuss!“, wünscht der Schützenverein Emmering seiner Jungschützin.

Foto: Schützenverein

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

MARKISEN

Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau

auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und
Sonnenschutztechniker-
Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer
Kunden-Parkplatz

Rückblick: Top Team-Leistungen beim Kinder-Leichtathletik-Sportfest

Emmerings Leichtathletik-Nachwuchs begab sich im Juli ins benachbarte Germering, um den nächsten Teamwettkampf zu absolvieren. Bei Nieselregen und kühlen, fast schon herbstlichen Temperaturen, trafen die kleinen Athletinnen und Athleten der U8 und U10 im Stadion am örtlichen Hallenbad ein. Die (Lauf-)Bahn und der Weitsprungsand sind ganz schön glatt und glitschig“, stellten sie beim Aufwärmen fest. Drei Disziplinen im Teammo-

du standen für die U10-Wettkämpferinnen und -wettkämpfer auf dem Programm: Hindernis-Staffel, Staffel-Weitsprung und 80g-Ballwurf. Bei der U8 wurden Zielweitsprung, Ballwurf und ebenfalls die Hindernis-Staffel bestritten.

Als wäre es von den Germeringern Ausrichtern bestellt, hörte der Regen pünktlich zu Wettkampfbeginn auf und die Sonne lugte durch die Wolken hindurch. Dieses Jahr ging es sehr familiär in

Germering zu: gemeinsam mit den Teams aus Germering und Dachau wurde gelaufen, gesprungen und geworfen.

Die Emmeringer U10-Mannschaften (Foto links) absolvierten ihre Disziplinen routiniert und konzentriert. Dass sie als Teams wirklich prima zusammenwirken, zeigte sich im Wettkampfvorlauf: jedes Teammitglied wurde angefeuert und unterstützt. Und der Spaß war übrigens auch überall mit dabei.

Die Kids der U10 überzeugten durch ihre starke Laufleistung in der Hindernis-Pendelstaffel: hier waren sie die zwei besten Teams von allen. Auch die U8 absolvierte ihre Disziplinen sehr konzentriert und äußerst routiniert und konnten sich im Wettkampfgeschehen mit den Kindern aus Germering und Dachau messen.

Nach zwei Stunden Wettkampf und einer Wartezeit gab es endlich die ersehnte Siegerehrung. Welche Plätze

werden erreicht? Die Spannung stieg – und am Ende belegte die U10er-Kids (Foto links) die Plätze eins und vier.

Jeder erhielt seine Medaille und Urkunde – verückt mit Gummibärchenschlangen.

Die Trainer meinen: Ein toller Erfolg und herzlichen Glückwunsch an alle. Die beiden Teams der U8 (Foto rechts) belegten die Plätze zwei und drei und schlossen somit den Wettkampf mit Plätzen auf dem Siegerpodest ab.

Foto: TV Emmering





Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

EMIL GÜLLER OHG
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG



Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 8369
www.heizung-sanitaer-ffb.de

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

FC Emmering mit neuer Flutlichtanlage

Wie bereits berichtet hat sich der FC Emmering aus umwelttechnischen und finanziellen Gründen dazu entschieden in eine neue Flutlichtanlage für sein Gelände im Hölzl zu investieren und damit die in die Jahre gekommene alte Anlage zu tauschen.

Mitte September wurde nun die neue Anlage durch die Firma LED Sports aus Rheinland-Pfalz aufgestellt und in Betrieb genommen. Der FC Emmering kann sich nun über die neue Anlage und einen wichtigen Schritt in die Zukunft mit einer modernen und nachhaltigen LED-Flutlichtanlage freuen.

■ Kurze Planungsphase

Nach kurzer Planungsphase die eine Platzbesichtigung, Lichtberechnung, Lichtplanung und auch Unterstützung bei der Bearbeitung der Förderanträge beinhaltet hat war es dann endlich soweit. Die neue Anlage verbraucht weit weniger als 50 Prozent der Energie der Altanlage und kann zudem dank ihres modularen Aufbaus gezielt angesteuert werden.

Per Steuerungsapp für mobile Geräte können die Strahler nun individuell je nach Ein-

satzzweck (Trainingsbetrieb/ Spielbetrieb) gedimmt und auch jeder Strahler einzeln genutzt werden um beispielsweise nur eine Hälfte des Platzes auszuleuchten.

Auch dies wirkt sich noch einmal sehr positiv auf den Energieverbrauch aus, die Dimmbarkeit mindert den Energieverbrauch um weitere 50 bis 80 Prozent.

■ Deutlich positive Energiebilanz

Neben einer deutlich positiveren Energiebilanz werden durch die neue Anlage auch bis zu 70 Prozent Energiekosten eingespart und die Kosten für jährliche Leuchtmittel und Wartung entfallen. Besonders im Vereinsleben, wo stark auf die Kosten geachtet werden muss, ist dies

eine enorme Erleichterung für die Zukunft und die Vereinskasse. Alles in allem ein sehr gelungenes Projekt für den FCE um Präsident Manfred Schunn.

■ Förderung durch Gemeinde und Eigenleistung

Die Umsetzung konnte neben Förderungen durch die Gemeinde Emmering und anderen öffentlichen Stellen durch Eigenleistung, aber auch durch Spenden von Spielern, Fans, Gönnern und Liebhabern des FCE gestemmt werden. An dieser Stelle bedankt sich der FC Emmering ganz herzlich bei allen, die den Verein bei seinen Investitionen in die Zukunft so tatkräftig unterstützen.

Foto: FC Emmering



TV Emmering stark in der Gau-Kür-Liga

Bereits im Juli bestritten die Emmeringer Turnerinnen einen Mannschaftswettkampf bei unseren Nachbarn, dem TuS Fürstenfeldbruck. An diesem Wettkampf wurde Kür geturnt. Die Turnerin kann sich also eine eigene Übung zusammenstellen und choreographieren. Hierbei müssen aber bestimmte Voraus-

setzungen erfüllt werden. Die Damen-Oldie-Mannschaft erturnte sich einen soliden siebten Platz und bewies den Zuschauern Leidenschaft und Freude für diesen Sport. Das bereits erfolgreiche Wettkampf-Wochenende wurde durch die Jugend-Mannschaft noch versüßt. Die Mädchen erturnten sich zum zweiten

Mal in Folge den Gesamtsieg des Wettkampfs. Vor allem die starken Bodenübungen sicherten ihnen den ersten Platz. Auch die Einzelwertung lässt sich zeigen. Mehr als zufrieden mit den Emmeringer Turnerinnen geht das Training nun für die weiteren anstehenden Wettkämpfe im Herbst weiter.



Auch die jüngsten Turnerinnen strahlten bei diesem Wettkampf, denn sie erturnten sich einen super 3. Platz und durften aufs Stockerl springen. Über eine Top-10-Platzierung freuten sich Magdalena Dernai (Platz 8, mittig im Bild) und Sofia Schneider (Platz 6, auf dem Bild 3. v.r.).



Erfolgreiche Turnerinnen (v.o.l.n.u.r.): Sophia Reingruber, Johanna Worm, Miriam Kammerer, Julia Reichlmayr sowie Sonja Jagusch.

ALLE FOTOS: TV EMMERING



Unter den zehn besten Turnerinnen sind Eliana Büchting (Platz 10, 1.v.l.), Lilly Meindl (Platz 7, 3.v.l.) und Elina Lämmle (Platz 4, 1.v.r.). Den Stockerl-Platz ganz oben sicherte sich Heidi Dohm (2.v.r.), insbesondere durch ihre herausragende Leistung am Sprung.

Emmeringer Turnerinnen auf Erfolgskurs in der Turnliga

Im vergangenen Jahr konnte der TV Emmering bereits den Sieg der Bezirksliga 1 sowie den anschließenden Sprung in die Landesliga 2 feiern. Mit

viel Training, Ambition und Herzblut ging für die Emmeringer Turnerinnen dieses Jahr das Training weiter, um auch in dieser Saison wieder

ihr Können zu beweisen. Der Saisonauftakt fand im Juni 2023 in Waging am See statt.

Die Überraschung war groß – Sieger war die Mannschaft des TV Emmering. Nach diesem Top-Ergebnis und nochmal gesteigener Motivation und Kampfgeist ging es dann im Juli 2023 nach Markt Oberdorf zum zweiten, entscheidenden Wettkampf. Trotz kleiner Fehler während dem Wettkampf am Ende das Aufatmen: der TV Emmering gewinnt zum zweiten Mal. Damit ist für die Turnerinnen der Aufstieg in die Landesliga 1, der zweithöchsten Liga im bayerischen Ligasystem, gesichert.

Danach folgt nun die Oberliga, in der Kunstturnen olympisch gezeigt wird.



Turnen künftig Landesliga (v.l.): Anna Gabrielczyk, Sophia Reichlmayr, Vivian Swoboda, Trainerin Sandra Viebeck, Julia Reingruber, Vanessa Frey und Simone Hanke. FOTO: TV EMMERING

60 Boiler Kundendienst
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Ihr Fachmann in Emmering

Malerbetrieb

JOSEF KORB GmbH

Inh. Thomas Zehetmair

Lantfridstraße 6 • 82275 Emmering
Tel. 08141/526779 • josef-korb@t-online.de
www.maler-korb.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpriceinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

Richard Kellerer



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS



Die letzten wärmenden Sonnenstrahlen genießen oder sich gern an sie zurück erinnern. Der Herbst bietet in diesen Tagen so viele abwechslungsreiche Facetten. Aufenthaltsmöglichkeiten bieten sich dazu auch in der Gemeinde Emmering reichlich. Sei es um das Rathaus herum oder am Kirchplatz um die Pfarrkirche von St. Johannes der Täufer.

Fotos (2): Peter Weber



Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung: Informationen für Gebäudeeigentümer

Was sind Nivellementpunkte?

Nivellementpunkte sind amtliche Vermessungspunkte, deren genaue Höhe über dem mittleren Meeresspiegel (Pegel in Amsterdam) ermittelt wird. Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) hat den gesetzlichen Auftrag, in ganz Bayern entlang von sogenannten Nivellementlinien derartige Punkte einzubringen und ihre Höhe zu bestimmen (Bayerisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 31. Juli 1970, BayRS 219-1-F, Art. 1). Die Punkte sollen möglichst lange erhalten bleiben.

Welchen Zweck haben Nivellementpunkte?

Nivellementpunkte werden ausschließlich für Zwecke der

amtlichen Landesvermessung eingebracht. Sie dienen beispielsweise für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten oder dem Hochwasserschutz und haben nichts mit möglicherweise von irgendeiner Stelle geplanten Bauobjekten zu tun. Höhenmessungen werden systematisch in ganz Bayern gebietsweise durchgeführt und etwa alle 30 Jahre erneuert. Dadurch werden Höhenbewegungen kleiner oder großer Gebiete bestmöglich erkannt.

Anbringen von Nivellementpunkten

Die Außendiensttrupps des LDBV bringen Nivellementpunkte systematisch in ganz Bayern gemäß einem jährli-

chen Arbeitsplan ein. Entlang der Nivellementlinien werden die Nivellementpunkte im Abstand von etwa 200m an öffentlichen oder privaten Gebäuden, sowie sonstigen geeigneten Punkträgern angebracht.

Die Gebäude sollen möglichst höhenstabil, da heißt . tief im Boden gegründet sein; Gartenmauern oder Garagen sind daher zur Anbringung von Nivellementpunkten nicht geeignet. Die Befugnis zur Anbringung von Vermessungspunkten wurde dem Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Art. 13 des Bayerischen Vermessungs- und Katastergesetzes erteilt. Die Außendienstmitarbeiter des LDBV besitzen Dienstaussch-

Kosten oder Verpflichtungen der Gebäudeeigentümer

Den Gebäudeeigentümern entstehen durch die Anbringung von Nivellementpunkten keinerlei Kosten und Verpflichtungen. Auf Wunsch kann jeder Eigentümer nach Abschluss der Berechnungen die ermittelte Höhe kostenfrei anfordern.

Das LDBV ist jedoch dankbar, wenn die Nivellementpunkte sichtbar belassen und keine Gegenstände (z. B. Zigarettenautomaten) oberhalb der Punkte montiert werden. Bitte erschweren Sie die Arbeit der Außendienstmitarbeiter nicht, denn sie möchten gerne schnell und kostengünstig in unser aller Wohl ihre Tätigkeit ausführen.

Bekanntmachung über Höhenmessungen des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll. Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Höhenpunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte z. B. für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich. Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch. In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben.

Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass u. a. Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können. Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden.

Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittleren Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben. Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.01.1970 (BayRS219-1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten. Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Sauber g'spart!

Gas, Ökostrom und Wärme von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

© Martin Bolle